



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das

Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum 12. Juni 2016

Abteilung Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission (BRVK)

Person Christoph Zwicky
E-Mail chzwicky@bluewin.ch

Kommissionsbericht zum Geschäft Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 850'000 für die Aufstockung Zwischentrakt und Ersatz Fenster Sekundarschulhaus Mollis

Sehr geehrte Frau Präsidentin Sehr geehrte Damen und Herren

An der Sitzung vom 6. Juni 2016 hat die Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission über das vom Gemeinderat benannte Geschäft "Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 850'000 für die Aufstockung Zwischentrakt und Ersatz Fenster Sekundarschulhaus Mollis " beraten.

An der Sitzung nahmen teil:

Präsident: Christoph Zwicky, Obstalden

Mitglieder: Ann-Kristin Peterson, Niederurnen

Daniel Landolt, Näfels Kurt Krieg, Niederurnen Fridolin Dürst, Obstalden Luca Rimini, Oberurnen

Entschuldigt: Martin Landolt, Näfels

Protokoll: Elsbeth Kundert, Parlamentssekretariat

Gäste: Bruno Gallati, Ressortleiter Liegenschaften

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Antrag des Gemeinderats vom 9. Mai 2016
- Projektbeschreibung vom 27. April 2016

glarus**nord** = = =

1. Ausgangslage

Im Zuge des Projektes Standorte und Objekte wurden im Teilprojekt "Schulen" verschiedene Massnahmen definiert. Der vorliegende Verpflichtungskredit sieht Massnahmen am Sekundarschulhaus in Mollis vor. Dabei sollen die Fenster in der Turnhalle ersetzt werden und eine Teilaufstockung des Zwischentraktes über der bestehenden Hauswartwohnung soll erfolgen.

2. Eintretensdebatte

Eintreten ist unbestritten.

3. Detailberatung

Es ist vorgesehen, ein Teil des Zwischentrakts über der heutigen Hauswartwohnung aufzustocken und dies als Einheit zu verbinden. Weiter sollen in der Turnhalle sämtliche Fenster ersetzt werden.

Das Flachdach zwischen Turnhalle und Schulhaus ist undicht und muss saniert werden. Mit der geplanten Aufstockung des Zwischentrakts würde sich eine aufwändige Flachdachsanierung erübrigen und zusätzlich könnten die Tagesstrukturen vom Gemeindehaus Mollis in diese Aufstockung umziehen. Somit würde das Gemeindehaus Mollis frei und dringend anstehende Aufwendungen für die Tagesstrukturen könnten im Gemeindehaus eingespart werden. Die jetzt bestehende Hauswartwohnung fällt weg und die neuen Räumlichkeiten stehen vollumfänglich der Tagesstruktur zur Verfügung. Dies ergibt eine bessere Möglichkeit, die vorhandenen Infrastrukturen an idealer Lage zu nutzen.

In der Beratung kam die Frage auf, ob es nicht günstiger wäre, die zweite Etappe der Aufstockung im gleichen Zug auszuführen. Da sich aber die Raumbedürfnisse einer erweiterten Aufstockung noch ändern könnten, die beiden Bauetappen unabhängig voneinander sind sowie die Dringlichkeit, das Flachdach zu sanieren sehr hoch ist, ist das geplante Vorgehen nachvollziehbar und wird unterstützt.

<u>Beschluss der BRVK</u>: Die Kommission beschliesst einstimmig, den Anträgen 1 und 2 des Gemeinderats ohne Änderungen zuzustimmen.

4. Anträge der BRVK

Die Kommission beantragt dem Gemeindeparlament, auf das Geschäft einzutreten und die Anträge 1 und 2 des Gemeinderats vollumfänglich zu unterstützen.

Die Kommission stimmt den nachstehenden Anträgen 1 und 2 des Gemeinderates zuhanden des Parlaments einstimmig zu:

- 1. Der Verpflichtungskredit von brutto CHF 850'000 sei zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.
- 2. Der Gemeinderat sei nach Ablauf des fakultativen Referendums mit dem Vollzug zu beauftragen.

Freundliche Grüsse

Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission

Christoph Zwicky
Kommissionspräsident

Kopie an: Parlamentssekretariat